

Protokoll der FK vom 10.06.2024 (#1040)

Anwesende: Informatik, Physik/Astronomie, Chemie, Molekulare Biomedizin, Anglistik, Archäologien, Medizin, Neurosciences, Jura, Biologie, Psychologie, Kath. Theologie, Meteorologie/Geophysik, VWL, Geschichte, Kulturanthropologie, KlaRoPhil, GeKoSka, Geographie, SozPol, ELW, Geowissenschaften

Special Guests: Simon Korswind (S&L Referat), Sophia Da Costa (SP), Alexander Wallau, Janna Reif (AStA), Thomas Ortmann (AStA)



TOP 1: Begrüßung und Festlegung der TO

Hallo! Schön, dass Ihr alle da seid!

TOP 2: Genehmigung von Protokollen

Anmerkungen zum FID #1039

Keine

Anträge zum Wahlverfahren

Keine

Abstimmung über FID #1039

Ja: 23; Nein: 0; Enthaltung: 0

TOP 3: Antrag FS Physik/Astronomie

⇒ Rückfrage, ob andere Fachschaften ähnliche Berichte zu dem Thema Racial Profiling an der MNL haben

Kevin Neuhöfer (Informatik): Wir haben das weitergegeben, aber es gab keine Meldungen bei uns

⇒ Psychologie und Biomedizin schließen sich dem an.

Paul (Vorsitz): Es gibt übrigens Videoaufnahmen, dass sich die Bereitschaftspolizei in der ULB befunden hat. Gibt es Verfahrensvorschläge, was wir mit dem Antrag machen?

- Georg Wilhelm (Meteorologie/Geophysik): Weiß man inzwischen, was die Polizei in der ULB gemacht hat?
- Paul (Vorsitz): Solange das von den Fachschaften keiner herausgefunden hat, weiß ich dazu nichts.

Paul (Vorsitz): Ich würde einen Verfahrensvorschlag machen: Ich würde bis zur nächsten FK mich mit ein paar Stellen beraten und einen oder mehrere Anträge machen, die alle mindestens die Polizei in der ULB aufgreifen und dann verschiedene weitgehende Szenarien mit ausformulieren.

- Janna Reif (AStA): Wäre es möglich, dies ohne Antrag im SP zu erwähnen und zu fragen, ob Leute etwas mitbekommen haben?
- Paul (Vorsitz): Das ist ein guter Vorschlag. Je nach dem kann ich die Anträge anpassen.

Kevin Neuhöfer (Informatik): Wir werden weiterhin schauen, ob wir noch Leute finden, denen was passiert ist. Es wäre auch gut, wenn die anderen Fachschaften sich auch weiterhin darum kümmern.

- Paul (Vorsitz): Im Zweifel ist es natürlich auch nützlich, wenn ihr Leute findet, die da in der Nähe waren und die noch was gesehen haben.
- Philipp (FSK): Es kann auch generell immer jeder gerne auf die FK kommen (jetzt nicht unbedingt Betroffene selbst, wir wollen niemanden vorführen), aber falls ihr irgendjemanden habt, der was mitbekommen hat, wäre das vielleicht auch eine interessante Teilnahme hier.

TOP 4: Stellungnahme HHP 24/25 1. Lesung

⇒ Der Haushaltsplan für das kommende Haushaltsjahr liegt seit letzter Woche vor und wird voraussichtlich Ende des Monats in Kraft treten.

David Kowalk (Physik): Wie viele Mittel sind für AFsG vorgesehen?

- Paul (Vorsitz): Es sind rund 223.809,45 Euro.
- David Kowalk (Physik): Das ist weniger als letztes Jahr.
- Paul (Vorsitz): Ja, allerdings sieht man ganz rechts, dass im vergangenen Jahr ohnehin nur knapp 80.000 Euro von diesen ungefähr 200.000 Euro auch tatsächlich verwendet worden sind. Dementsprechend habe ich keine Sorgen. Die Gründe, warum das leicht fluktuiert, ist, dass die AFsG-Gelder durch einen separaten Teil der Beitragsordnung eingezogen werden. Man zahlt 2,75 Euro an die Fachschaften, daraus ergeben sich die konkreten Höhen.

TOP 5: Berichte aus den Fachschaften

SozPol

Robin Beimstroh (SozPol): Ich will nur einmal im Namen der SozPol bekannt geben bzw. Werbung dafür machen das wir planen vom 8. bis 10. Juli Wahlen abzuhalten

Chemie

Marvin (Chemie): Racial Profiling Vorfall in der Chemie. Die betroffene Person wünscht sich Konsequenzen in eskalierender Form. Wie geht man mit solchen Fällen um? Wir wollten Gleichstellungsbeauftragten in jeglicher Form schreiben, gerne auch den Awarenessbeauftragten. Wir wollen uns auch an unsere Lehramtsstudiumskoordinatoren und an die Fachgruppenleitung wenden. Aber wir wissen nicht, welche Konsequenzen zu erwarten sind.

- Paul (Vorsitz): Die Gleichstellungsbeauftragten werden eher nicht hilfreich sein. Die können euch bestenfalls an die richtige Stelle verweisen, nach dem Landesgleichstellungsgesetz werden die Gleichstellungsbeauftragten ausschließlich für die Gleichstellung von Mann und Frau eingesetzt. Diese Stellen können euch weiterhelfen:
 1. Stabsstelle Diversität und Chancengerechtigkeit. An die könnt ihr euch direkt wenden und sie haben auch eine rassismuskritische Beratung (E-Mail: rassismuskritischeberatung@uni-bonn.de), die selbst von einer BIPOC-Person geführt wird. Aber sie ist nicht für Konsequenzen, sondern eher für Aufarbeitung und Beratung da.
 2. Im Allgemeinen Gleichstellungsgesetz gibt es an dieser Universität eine Diskriminierungsschutzbeschwerdestelle. Diese sind Simone Abresch und Susanne Rettinger, sie sind auch sanktionsfähig. Allerdings ist es so, dass man juristische Hürden treffen muss, bis das sanktioniert werden kann.
- David Kowalk (Physik): Habt ihr das direkte Gespräch mit dem Dozenten gesucht?
- Marvin (Chemie): Noch nicht. Wir halten enge Rücksprache mit der Studierenden. Wir sprechen erst mit der Fachgruppenleitung und den Lehramtskoordinatoren, weil sie vermitteln, dann würden wir das Gespräch in dieser Konstellation suchen. Die betroffene Person, der Dozent, unsere Lehramtskoordinatorin und wir als Fachschaft werden dabei sein. Sie möchte das aber auch hochschulpolitisch geklärt haben.
- Lena (FSK): Habt ihr bei euch im Fachbereich Vertrauensdozierende?
- Marvin (Chemie): Ich glaube, die Vertrauensperson für das Lehramtsstudium ist tatsächlich auch der Lehramtskoordinator.
- Paul (Vorsitz): Also hochschulpolitischer Druck hat meines Wissens in Deutschland noch nie zur Entlassung einer Professur geführt. Was natürlich nicht heißt, dass das über die Diskriminierungsschutzstelle nicht funktionieren kann.

Marvin (Chemie): Wir hatten ja schon mal von der Strichthematik am Campus Endenich erzählt. Heute war die Begegnung mit der Stadt. Die Polizei, das Ordnungsamt, die Stabsstelle Wissenschaft, die Campus Security und die SWB waren da. Prinzipiell haben die uns gesagt, dass sie nichts für uns tun können, aber die Frequenz der Campus Security soll erhöht werden, und dass sobald die Parkplätze abgeschafft werden, eine Buslinie dahin verlegt werden soll. Außerdem wird sich angeschaut, ob die Beleuchtung am Campusende ausgebaut wird. Wir als Fachschaft sind der Überzeugung, dass mehr Polizei- bzw. Ordnungsamtpräsenz nicht gleich ein sichereres Gefühl bedeutet und, dass wir nicht prinzipiell ein Problem mit den SexarbeiterInnen haben, sondern mit den Leuten, die sich auf unserem Campus aufhalten.

ELW

Stefan Thomas (ELW): Letztes Mal wurde unsere Petition für die Wegfall der Professur der Institut Technologie vorgestellt, das betraf auch die Agrar- und Tierwissenschaften und die Lebensmittelchemiker. Uns wurde empfohlen, ein Sondervotum einzulegen, um unseren Standpunkt nochmal zu verdeutlichen. An wen wenden wir uns da?

- Paul (Vorsitz): Ich muss euch leider mitteilen, dass es dafür zu spät sein könnte. Ein Sondervotum ist typischerweise direkt nach der Fakultätsratsabstimmung einzulegen.

Psychologie

Katharina Straßer (Psychologie): Wir hatten letzten Mittwoch unser Sommerfest und bei einem Getränkelieferanten bestellt. Die Bestellung kam nicht und wir hatten keine Getränke. Das ist nicht das erste Mal, dass es mit diesem Getränkelieferanten nicht geklappt hat. Hat jemand von euch einen anderen Getränkelieferanten, den er uns empfehlen könnte?

- Marvin (Chemie): Wir haben sehr gute Erfahrungen mit dem Getränkelieferanten Pipa.

TOP 6: Berichte aus dem AStA & anderen Gremien

Janna Reif (AStA): Einladung für den Tag der Hochschulpolitik unter dem Motto „Uni lebt vom Mitmachen“. Dieser Tag soll am 08.07. von 15-18 Uhr im Botanischen Garten stattfinden, wo sich Organisationen, Gruppen, Institutionen etc. vorstellen können. Der AStA weiß Bescheid und auch das SP findet den Tag gut. Wir haben das Forum Musik, das Litterarium und Atelier sowie die Kulturgruppen eingeladen, jetzt würden wir gerne noch die Fachschaften einladen. Ihr müsst natürlich nicht teilnehmen, aber wir würden uns freuen, wenn ein paar Fachschaften da wären. Ihr könnt auch gerne mit einem Stand kreativ sein. Es wird auch eine Bühne geben. Ihr müsst uns nur sagen, was ihr an technischem Equipment braucht und ob ihr Interesse habt (schreibt eine Mail an info@asta.uni-bonn.de, auch wenn ihr uns bei der Organisation helfen wollt). Es wird auch ein Anmeldeformular geben. Der Aufbau wird ab 14 Uhr sein. Wir werden uns auch um das Catering kümmern. Wir wollten noch fragen, welche Möglichkeiten der Finanzierung wir haben, wenn noch Fachschaften mitmachen.

- Paul (Vorsitz): Wenn eine ausreichende Anzahl an Fachschaften daran teilnimmt, dann ist es möglich, fachschaftsübergreifende BFG zu beantragen.
- David Kowalk (Physik): Wer ist die Zielgruppe?
 - Janna Reif (AStA): Alle Studierende, damit man sehen kann, wo man sich in der Uni einbringen kann. Wir schreiben auch die Fakultätsräte, den Senat und alle möglichen Gremien an, damit die sich vorstellen können.
- Kevin Neuhöfer (Informatik): Bis wann müssen wir uns melden?
 - Janna Reif (AStA): So schnell wie möglich. Das Anmeldeformular kommt noch, aber am besten wäre bis Ende nächster Woche.

Paul (Vorsitz): Vergangenen Montag gab es bei der Veranstaltung „Die Gegenwart des Antisemitismus: Zur kritischen Analyse von Judenfeindschaft heute“ im Rahmen des „Festival Contre Le Racisme“ einen Fall von Gewalt. Auf Social Media findet ihr Stellungnahmen dazu.

Wir haben uns vom Referat aus mit dem Studierendensekretariat, dem Justizseriat (?) und der Abteilung 1.0 Akademisches getroffen, um weiter daran zu basteln, wie das neue Computersystem der Uni die Frage der Fachschaftszugehörigkeit und der Wahlberechtigung lösen kann. Ich würde die Möglichkeiten auf der nächsten FK vorstellen, um dann von der FK mitzubekommen, in welche Richtung wir uns da entwickeln wollen. Die Fragen beziehen sich darauf, wie das Erstellen von Wählendenverzeichnissen weiter möglich ist und wie genau die Fachschaftszugehörigkeit in der Datenbank gespeichert werden kann. Der Grund, warum das alles nicht so einfach ist, ist, dass die Uni eine präfabrizierte Software benutzt, die im schon vorprogrammiert Felder für bestimmte Merkmale bei Studierenden hat (Fachschaftszugehörigkeit ist kein Feld).

TOP 7: Berichte aus dem Referat

Paul (Vorsitz): Erinnerung: Wir bitten alle Fachschaften, den Link, wo sie ihre Protokolle veröffentlichen, uns zukommen zu lassen. Hinweis: Wir haben das Angebot, dass ihr die Hochladebox auf der Datendrehscheibe verwenden könnt.

- Katharina Straßer (Psychologie): Wir haben einen Bereich auf unserer Webseite, wo wir verschiedene Dokumente für unsere Studierenden einstellen. Wäre das öffentlich zugänglich, wenn wir unsere Protokolle dort hochladen, oder muss das ein Link sein?
 - Paul (Vorsitz): Funktioniert die Anmeldung mit einer beliebigen E-Mail-Adresse? Wenn ja, dann ist es noch hochschulöffentlich. Die Frage wäre es dann, ob es gerechtfertigt ist, dass ich bei euch Daten angeben muss, um eure Protokolle einzusehen, oder ob das nicht eine zu hohe Barriere ist. Das ist die schlechtere Version von E-Campus, weil auf E-Campus gibt es auch eine Anmeldebarriere, aber wenigstens hat man den Account schon, wenn man

studiert. Und wenn euer Login auch keine Schutzwirkung gegen Leute außerhalb des Uni-Netzwerks hat, dann könnte man sich die Frage stellen, ob das wirklich notwendig oder eine relativ sinnlose Barriere ist.

- Katharina Straßer (Psychologie): Wie veröffentlichen wir Protokolle, wenn wir etwas besprechen, was noch nicht an die Öffentlichkeit gehen sollte, aber wo wir in der gleichen Sitzung ein Beschluss dazu fassen.
 - Paul (Vorsitz): Man kann die Öffentlichkeit für bestimmte Tagesordnungspunkte ausschließen. Eure Satzung verweist auf die GOSP, da geht das. Das heißt dann aber, dass nur Mitglieder anwesend sind. Die Protokolle der nicht öffentlichen Sitzungen müssen auch nicht veröffentlicht werden. Man könnte dann zwei Protokolle anfertigen oder den nichtöffentlichen Teil des Protokolls schwärzen. Die zweite Möglichkeit besteht darin, einen nichtssagenden Protokollstil zu wählen ("Es wird berichtet...").
 - Alex Wallau (Gast): Man kann in die GO schreiben, dass man das Protokoll Hochschulöffentlich teilen (das Protokoll findet sich überall) und Fachschaftsöffentlich teilen kann (Fachschaftsöffentlich hängt ausschließlich im Fachschaftsbüro, wo üblicherweise niemand schaut, und geht per Mail an die Mitglieder).
- Susan von Nijenhoff (Archäologien): Müssen alle hochgeladenen Protokolle unterschrieben werden?
 - Paul (Vorsitz): Protokolle müssen nur, nachdem sie beschlossen sind, hochgeladen werden. Dazu sollten sie unterschrieben sein. Aber ihr könnt euer Protokoll einfach nochmal beschließen und dann das aktuelle FSV- oder FSR-Präsidium unterschreiben lassen.

Luc (FSK): Noch ein kleiner Nachtrag zu Wählendenverzeichnissen: Nochmal die Erinnerung: Sollten dieses Semester noch FSen wählen, meldet euch gerne spätestens mit dem Beschluss des Wahltermins für das Verzeichnis. Das dauert gerade teilweise etwas leider etwas länger in der Univerwaltung...

TOP 8: Finanzen

B23S-0035	Evangelische-Theologie		[a] Erstsemesterarbeit	2023- SoSe	54,06 €
B24S-0004	Jura		[h] Computer und Zubehör	2024- SoSe	400,00 €
B24S-0006	Jura		[c] Erstsemesterfahrt	2024- SoSe	1.044,75 €
B24S-0007	Medizin		[j] Fachschaftskleidung	2024- SoSe	200,00 €
B23W-0046	Physik-Astronomie	V23W-0007	[c] Erstsemesterfahrt	2023- WiSe	2.769,82 €
B23W-0047	VWL		[d] Klausurfahrten	2023- WiSe	799,75 €
B24S-0005	VWL		[d] Klausurfahrten	2024- SoSe	1.100,00 €

Abstimmung: Sollen die BFSG-Anträge angenommen werden?

Ja: 24; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Philipp (FSK): Ankündigung: Es steht demnächst die FKGO-Neufassung aus, und im Zuge dessen werden wir die Höchstbeiträge angehen (werden sich eher nach oben als nach unten entwickeln).

- Paul (Vorsitz): Mein Plan ist, die FKGO-Änderung zu einer Semestergrenze wirkend zu machen.

TOP 9: Ausschüsse

Nichts

TOP 10: FSWO-Änderung 2/3. Lesung

Die Wahlordnung für die Wahlen der Fachschaftsvertretungen und Fachschaftsräte

vom 18. Januar 2021 (Bekanntmachungen der Studierendenschaft, Nr. 4/2021) wird wie folgt geändert:

1. § 9 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:
„(2) Die Änderung der Wahlberechtigung ist über das Studierendensekretariat der Universität möglich.“
2. § 19 Absatz 5 wird wie folgt gefasst:
„(5) Bei Einwurf des Stimmzettels in die Urne wird durch geeignete und angemessene Maßnahmen sichergestellt, dass die Person bei dieser Wahl nicht erneut wählen kann. Dies kann beispielsweise durch eine entsprechende Markierung im Wählendenverzeichnis umgesetzt werden, sofern die Stimmabgabe nicht an mehreren Standorten gleichzeitig möglich ist.“

Abstimmung: Soll die "Erste Änderungsordnung zur Änderung der FSWO" angenommen werden?

Ja: 23; Nein: 0; Enthaltungen: 0

TOP 11: Sonstiges

⇒ Der Antrag von Alexander Wallau befindet sich im Kanal *#Anträge*

Paul (Vorsitz): Dies ist Antrag zur Aufforderung zur Änderung der Berufungsordnung. Es sollen verpflichtende Lehrvorträge in Berufungskommissionen eingeführt werden. Dieser Antrag ist hier nicht zur Beschlussfassung, sondern zur Beschlussfassung einer Stellungnahme eingereicht, die dann mit dem Antrag ins SP gegeben werden kann. Die FK kann entweder selbst den Antrag ins SP stellen oder den Antrag von Alex stellen lassen und eine Stellungnahme mitgeben.

- Marvin (Chemie): Was für ein Kriterium wären die verpflichtenden Lehrvorträge? Die Berufskommission unterteilt ihre Kriterien in harte und weiche Kriterien. Die harten Kriterien sind Ausschlusskriterien und die weichen Kriterien sind Diskussionskriterien.
- Alexander Wallau (Gast): Der Antrag ist absichtlich vage verfasst. Entweder entscheidet das die entsprechende Änderung oder die entsprechende Berufungskommission.
 - Marvin (Chemie): Bei uns gab es das Problem, dass dadurch, dass es ein Weichkriterium war, der Lehrvortrag als Vorstellungsvortrag gehandelt wurde.
 - Paul (Vorsitz): Ich denke, dass wenn es zu einer Änderung kommt, die studentischen VertreterInnen im Senat die Möglichkeit haben werden, darüber einzuwirken.

- Kevin Neuhöfer (Informatik): Macht es einen großen Unterschied, wer den Antrag stellt?
 - Paul (Vorsitz): Nein.

Alexander Wallau (Gast): Vielleicht verändert sich formell noch etwas an dem Antrag. Vielleicht unterschreibt noch Simon vom Referat für S&L.

⇒ Stellungnahme (wird nochmal verschönert): „Die Fachschaftenkonferenz findet diesen Antrag gut“.

Alexander Wallau (Gast): Die KlaRoPhil wählt nächste Woche, 18.6. bis 20.6. von 10 bis 14 Uhr in der Rabinstraße. Wir bräuchten noch Wahlhelfer. Wenn jemand Interesse hätte, würde ich mich freuen.

Ende der FK um 20:23 Uhr.

Die nächste FK findet am **17.06.2024** um **19:07 Uhr**

im **Raum 0.016 im Informatikzentrum** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung von Protokollen
3. Berichte aus den Fachschaften
4. Berichte aus dem AStA & anderen Gremien
5. Berichte aus dem Referat
6. Finanzen
7. Ausschüsse
8. Sonstiges

Präsentiert vom FSK:

Paul, Jan, Luc, Pascal, Philipp, Sven, Lena und Kiso